

INHALT

Vorwort	XI
I. Einleitung	1
II. Methode	3
III. Der Naturraum	5
1. Der Fruchtbare Halbmond	6
IV. Das Neolithikum – Umbruch in Wirtschaftsform und Lebensweise	10
1. Einführung	10
2. Etappen der neolithischen Entwicklung	11
3. Das präkeramische Neolithikum (PPNA – 9000 v.Chr.– 7500 v.Chr./PPNB – 7500 v.Chr.– 5500 v.Chr.)	14
3.1 Mureybit	14
3.2 Bouqras	18
3.3 Ramad	22
4. Wandel im Verlauf der frühneolithischen Entwicklung	25
5. Die Endphase des PPNB und der Übergang vom präkeramischen zum keramischen Neolithikum	29
5.1 El-Kown	29
6. Das keramische Neolithikum	30
6.1 Byblos	31
6.2 Ugarit	32
7. Kontinuität und Wandel im keramischen Neolithikum	33
8. Die “Neolithische Revolution” – ein irreversibler Entwicklungsprozeß	34
9. Ausblick	39
V. Die Halaf- und Ubaidzeit (Chalkolithikum)	40
1. Der Übergang vom Neolithikum zum Chalkolithikum “intermediate-stage” und “transitional levels” in Sabi Abyad	41
2. Die Halafzeit – eine überregional verbreitete, homogene Kulturerscheinung	44

3. Strukturwandel in Nordsyrien: von Halaf zu Ubaid	48
4. Ausblick	51
5. Die Küstengebiete, der Libanon und Südsyrien im Chalkolithikum	52
5.1 Byblos	52
 VI. Der Beginn der Frühbronzezeit: Dörfer – Handel – Kolonien in Syrien, Libanon und Mesopotamien	56
1. Der Beginn der frühbronzezeitlichen Entwicklung in Syrien und Libanon	56
2. Habuba Kabira – eine Stadt im dörflichen Umfeld des Euphrattals	60
3. <i>Exkurs</i> : Die Urukzeit – eine urbane Kultur in Mesopota- mien im 4. und 3. Jt. v.Chr.	62
4. Habuba Kabira – eine Kolonie des mesopotamischen Südens?	63
5. Byblos und die Entwicklung im Libanon	66
6. Ausblick	67
 VII. Vom Dorf zur Stadt – die Urbanisierung Syriens und des Libanon im Verlauf der frühen Bronzezeit	69
1. Einleitung	69
2. Die Stadt – Möglichkeiten einer Charakterisierung	69
3. Die altorientalische Stadt in Syrien und Libanon	72
4. Die politische Lage zur Zeit der Städtebildung	73
4.1 Die politische Organisation in Syrien/Libanon	73
4.2 Die politische Organisation benachbarter Regionen: Mesopotamien und Ägypten	74
5. Das “World-System”	76
6. Ursachen und Verlauf der Stadtentstehung	77
6.1 Sozio-strukturelle Voraussetzungen für die Entwick- lung eines Dorfes zur Stadt	78
6.2 Die sozio-ökonomische Organisation einer Siedlungs- gemeinschaft in diesem Prozeß	78
6.3 Handel als Motor der Stadtentwicklung	79
7. Stadtentwicklung: Modellhafte Entwürfe	83
7.1 Tell Mardikh/Ebla	83
7.2 Tell Hariri/Mari	88

7.3 Tell Leilan	92
7.4 Tell Chuera	96
7.5 Tell Brak	99
7.6 Byblos	101
8. Städtebilder – Gesellschaftsbilder	107
9. Fazit: Stadtentstehung in Syrien/Libanon	109
VIII. De-Urbanisierung in Syrien/Libanon – Verschiebungen der politischen Kräfteverhältnisse und ihre Auswirkungen auf die Entwicklung der Region	111
1. Das Städtewesen in Syrien/Libanon zur Zeit der akkadi-schen Vorherrschaft in Mesopotamien	112
2. De-Urbanisierung und politischer Wandel in Syrien/Liba-non am Ende des 3. Jt. v.Chr.	114
IX. Die Mittelbronzezeit – Handel, Städte und Nomaden	118
1. Einführung	118
2. Der politische Kontext der mittelbronzezeitlichen Stadt-entwicklung in Syrien/Libanon	118
3. Die politischen Verhältnisse in Syrien/Libanon	122
4. Zentren der politischen und ökonomischen Macht in in Syrien und im Libanon	124
4.1 Tell Leilan – Regierungssitz und Handelsplatz	124
4.2 Tell Hariri/Mari – die zentrale Handelsstadt am Euphrat	127
4.3 Qatna – ein Zentrum für Politik und Handel im Westen	132
4.4 Karkemish – das Tor zum Norden	134
4.5 Ras Shamra/Ugarit – Hafenstadt und Tor zum Westen .	135
4.6 Yamkhad – ein politisches Zentrum im Westen	136
4.7 Tell Mardikh/Ebla – eigenständige Stadt oder Sub-Zentrum des Reiches von Yamkhad?	140
4.8 Byblos – die Handelsstadt an der Mittelmeerküste . .	142
4.9 Kamid el-Loz: ein Knotenpunkt der überregionalen Handelswege?	143
5. Wandel und Kontinuität – Städte und Nomaden, Fern-handel und politische Macht in der Mittelbronzezeit	146
6. Architektur, bildliche Darstellungen und Repräsentation	155

X. Die Spätbronzezeit – neue Formen der Fremdherrschaft	158
1. Einführung	158
2. Überblick über die ereignisgeschichtliche Entwicklung	158
3. Politischer Wandel und die Funktionen der Städte	160
4. Städtische Zentren der Spätbronzezeit	161
4.1 Tell Brak	161
4.2 Karkemish	162
4.3 Meskene/Emar	162
4.4 Aleppo	163
4.5 Tell Atchana/Alalakh	163
4.6 Tell Mishrife/Qatna	164
4.7 Tell Nebi Mend/Qadesh	165
4.8 Ras Shamra/Ugarit	165
4.9 Byblos	167
4.10 Kamid el-Loz	168
4.11 Damaskus	170
5. Fremdherrschaft im Vorderen Orient – Rückblick und Vorschau: ein Exkurs	170
6. Die Entwicklung von Großmächten und die Entstehung von Fremdherrschaft	173
6.1 Die Hurri/Mitanni – eine neue politische Kraft formiert sich	174
6.2 Indo-europäische Gruppen erweitern das Spektrum der Sprachen- und Kulturenvielfalt	174
6.3 Amoriter und Hurri/Mitanni: Koalitionen gegen den gemeinsamen Feind	175
6.4 Das Herrschaftsgebiet der Hurri/Mitanni	177
6.5 Der Beginn der ägyptischen Expansion in den syrisch-libanesischen Raum	179
6.6 Interessenskollisionen zwischen den Fremdmächten als Folge der hethitischen Politik	184
7. Organisationsformen der Macht	187
8. Fremdherrschaft im Wandel	192
9. Die Fremdherrschaft der Hethiter und Ägypter endet . .	197
10. Architektur, Bilder, Macht	199
11. Fazit: Kontext, Gründe, Organisation und Zusammen- bruch der Fremdherrschaft	203
12. Zusammenfassung: Wandel kontra Kontinuität	207

XI. Die Eisenzeit – Neue Zentren, Fremdherrschaft	
und das “Ende der altorientalischen Geschichte”	210
1. Einführung – Zeiten des Umbruchs und des Neubeginns	210
1.1 Die sog. Seevölker	210
1.2 Die “späthethitischen” Stadtstaaten	211
1.3 Die Aramäer	212
1.4 Phönikiens und die Phöniker	212
1.5 Ägypten am Übergang zur sog. Dritten Zwischenzeit	213
2. Syrien/Libanon gegen Ende des 2. Jt. v. Chr. – Strukturwandel und seine Ergebnisse	213
3. Die “späthethitischen” Zentren in Nordsyrien nach schriftlichen Quellen und archäologischen Belegen (ca. 1200–900 v. Chr.)	216
3.1 Jerablus/Karkemish	216
3.2 Tell Ahmar/Til Barsip	217
3.3 Hama/Hamath	218
4. Die aramäischen Zentren nach schriftlichen Quellen und archäologischen Belegen	218
4.1 Hama/Hamath	220
4.2 Tell Halaf	220
5. Städtebildung zur Zeit der luwischen und aramäischen Landnahme	221
6. Politik und Kultur, Bauten und Bilder	222
7. Zusammenfassung: Dezentralität und Eigenständigkeit im Übergang vom 2. Jahrtausend zum 1. Jahrtausend v. Chr.	224
8. Von der Peripherie zum Zentrum: Die wirtschaftliche Macht der phönizischen Städte und die phönizische Expansion	225
8.1 Phönizien nach dem Zusammenbruch der Großreiche	225
8.2 Archäologische Belege für die phönizische Besiedlung im Kernland Libanon	227
8.3 Die politische und wirtschaftliche Organisation der phönizischen Städte vor Beginn der Expansion um 800 v. Chr.	229
8.4 Fazit	236
9. Die Assyrer – die neue Großmacht im Vorderen Orient im 1. Jt. v. Chr.	237

9.1	Die Westexpansion der Assyrer – ein ereignisgeschichtlicher Überblick	238
9.2	“Lokalpolitik” der Städte Syriens und des Libanon	246
9.3	Tell Ahmar/Til Barsip	248
9.4	Die Konsolidierung der direkten Macht der Assyrer in den besetzten Gebieten des Westens	249
9.5	Formen und Strukturen der assyrischen Fremdherrschaft und ihre Auswirkungen auf die besetzten Gebiete	254
9.6	Fazit	256
10.	Die Babylonier	257
11.	Die Perser	259
12.	“Das Ende der altorientalischen Kulturen”	260
Anhang		
Verzeichnis der Tabellen		261
Bibliographie		263
Karten		287